## SICHERHEITSDATENBLATT



Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878

## SILICON 100 AEROSOL

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : SILICON 100 AEROSOL Registrierungsnummer REACH : Nicht anwendbar (Gemisch)

Produkttyp REACH : Gemisch

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Schmiermittel

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant des Sicherheitsdatenblattes

Novatio\*

Industrielaan 5B

B-2250 Olen

**2** +32 14 25 76 40

**₼** +32 14 22 02 66

info@novatio.be

\*NOVATIO is a registered trademark of Novatech International N.V.

#### **Hersteller des Produktes**

Novatech International N.V.

Industrielaan 5B

B-2250 Olen

**2** +32 14 85 97 37

**4** +32 14 85 97 38

info@novatech.be

#### 1.4. Notrufnummer

24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch) :

+32 14 58 45 45 (BIG)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft

Macif dell Kriterieri	acii deli Kriterieri dei Verbrunung (EG) Nr. 1272/2006 als gerannich eingesturt		
Klasse	Kategorie	Gefahrenhinweise	
Aerosol	Kategorie 1	H222: Extrem entzündbares Aerosol.	
Aerosol	Kategorie 1	H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aquatic Chronic	Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort	Gefahr
H-Sätze	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P-Sätze	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor gevaarlijke stoffen vzw (BIG)

Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel

http://www.big.be

© BIG vzw

Überarbeitungsnummer: 0800

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25 Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

BIG-Nummer: 36225

Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

Name REACH Registrierungsnr.	CAS-Nr. EG-Nr. Listen-Nr.	Konz. (C)	Einstufung gemäß CLP	Fußnote	Bemerkung	M-Faktoren und ATE
lsobutan 01-2119485395-27	75-28-5 200-857-2	30% ≤C<50%	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas - Verflüssigtes Gas; H280	(1)(2)(10)(21)	Treibgas	
Butan 01-2119474691-32	106-97-8 203-448-7	20% ≤C<30%	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas - Verflüssigtes Gas; H280	(1)(2)(10)(21)	Treibgas	
Propan 01-2119486944-21	74-98-6 200-827-9	10% ≤C<20%	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas - Verflüssigtes Gas; H280	(1)(2)(10)	Treibgas	
Pentan 01-2119459286-30	109-66-0 203-692-4	2.5% ≤C<10%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 EUH066	(1)(2)(10)	Bestandteil	
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n- Hexan 01-2119484651-34	931-254-9	2.5% ≤C<10%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	(1)(10)	Bestandteil	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan 01-2119486291-36	926-605-8	2.5% ≤C<10%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 EUH066	(1)(10)	Bestandteil	

<sup>(1)</sup> Zu vollständigem Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Hinweis: Die Nummern "9xx-xxx-x" sind Listennummern, die von Echa bis zur Vergabe der offiziellen EG-Inventarnummer vorläufig vergeben werden

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Maßnahmen:

Bei Unwohlsein ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

#### Nach Einatmen:

Das Opfer an die frische Luft bringen. Im Falle von Atemproblemen ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt:

Wenn möglich, Chemikalie durch Aufwischen/Trocknen entfernen. Anschließend sofort mit (lauwarmem) Wasser spülen/duschen.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort mit (lauwarmem) Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein ärztlichen/medizinischen Rat einholen. Nicht darauf warten, dass Symptome auftreten, um Giftinformationszentrum zu konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### 4.2.1 Akute Symptome

#### Nach Einatmen:

EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN: Kopfschmerzen. Übelkeit. Erbrechen. Schwächegefühl. Koordinationsstörungen. Atemschwierigkeiten. Bewusstseinsstörungen.

#### Nach Hautkontakt:

Leichte Reizung.

#### Nach Augenkontakt:

Keine Wirkungen bekannt.

#### Nach Verschlucken:

Keine Wirkungen bekannt.

#### 4.2.2 Verzögert auftretende Symptome

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

 Überarbeitungsnummer: 0800
 BIG-Nummer: 36225
 2 / 17

<sup>(2)</sup> Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitzplatz gilt

<sup>(10)</sup> Unterliegt den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

<sup>(21) 1,3-</sup>Butadien < 0.1%

Keine Wirkungen bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### 5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Kleiner Brand: Wasser, Schnell wirkendes ABC-Löschpulver, Schnell wirkendes BC-Löschpulver, Schnell wirkender CO2-Löscher. Großer Brand: Wasser in Massen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung werden CO und CO2 gebildet. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### 5.3.1 Maßnahmen:

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind. Physikalische Explosionsgefahr: aus Deckung kühlen/löschen. Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen. Nach Kühlung bleibt physikalische Explosionsgefahr bestehen. Mit umweltgefährdendem Löschwasser rechnen. Wasser sparsam einsetzen, wenn möglich auffangen/eindämmen.

#### 5.3.2 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe (EN 374). Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034). Bei Erhitzung/Verbrennung: umluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 136 + EN 137).

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Motore abstellen und nicht rauchen. Kein offenes Feuer und keine Funken. Funkenfreie und explosionsgeschützte Geräte und Leuchten.

#### 6.1.1 Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal

Siehe Abschnitt 8.2

#### 6.1.2 Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte

Handschuhe (EN 374). Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

Geeignete Schutzkleidung

Siehe Abschnitt 8.2

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen. Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln. Verschütteten Feststoff/Reste sorgfältig sammeln. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen. Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten. Gas/Dampf schwerer als Luft bei 20°C. Übliche Hygiene befolgen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### 7.2.1 Bedingungen für eine sichere Lagerung:

Lagerungstemperatur: < 50 °C. Än einem kühlen Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Feuerfester Lagerraum. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### 7.2.2 Fernhalten von:

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Wärmequellen, Zündquellen, Oxidationsmitteln.

#### 7.2.3 Geeignetes Verpackungsmaterial:

Druckgaspackung.

#### 7.2.4 Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Hinweise des Herstellers beachten.

Datum der Erstellung: 2001-09-25

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 3 / 17

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz

#### a) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

_		
-	u	

Pentan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	1000 ppm
	(Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	3000 mg/m <sup>3</sup>
	(Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	

#### Belgien

20.8.0.1		
Butane, tous isomères: iso-butane	Kurzzeitwert	980 ppm
	Kurzzeitwert	2370 mg/m <sup>3</sup>
Butane, tous isomères: n-butane	Kurzzeitwert	980 ppm
	Kurzzeitwert	2370 mg/m <sup>3</sup>
Hydrocarbures aliphatiques sous forme gazeuse: (Alcanes C1-C3)	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	1000 ppm
Pentane, tous isomères	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	600 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	1800 mg/m³
	Kurzzeitwert	750 ppm
	Kurzzeitwert	2250 mg/m <sup>3</sup>

#### die Niederlande

n-Pentaan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	600 ppm
	(Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	1800 mg/m³
	(Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)	

#### Frankreich

Tankicien		
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VL: Valeur non réglementaire indicative)	800 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VL: Valeur non réglementaire indicative)	1900 mg/m³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC: Valeur réglementaire contraignante)	1000 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC: Valeur réglementaire contraignante)	3000 mg/m <sup>3</sup>

#### Deutschland

Butan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	1000 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	2400 mg/m <sup>3</sup>
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	1000 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	2400 mg/m <sup>3</sup>
Pentan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	1000 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	3000 mg/m <sup>3</sup>
Propan	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	1000 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900)	1800 mg/m³

#### Österreich

Butan (beide Isomeren): n-Butan (R 600) Isobutan (R 600a)	Tagesmittelwert (MAK)	800 ppm
	Tagesmittelwert (MAK)	1900 mg/m <sup>3</sup>
	Kurzzeitwert 60(Mow) 3x (MAK)	1600 ppm
	Kurzzeitwert 60(Mow) 3x (MAK)	3800 mg/m <sup>3</sup>
Pentan (alle Isomeren): n-PentanIsopentan (2- Methylbutan)	Tagesmittelwert (MAK)	600 ppm

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25 Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 4/17

Pentan (alle Isomeren): n-PentanIsopentan (2- Methylbutan)	Tagesmittelwert (MAK)	1800 mg/m³
	Kurzzeitwert 60(Mow) 3x (MAK)	1200 ppm
	Kurzzeitwert 60(Mow) 3x (MAK)	3600 mg/m <sup>3</sup>
Propan (R 290)	Tagesmittelwert (MAK)	1000 ppm
	Tagesmittelwert (MAK)	1800 mg/m³
	Kurzzeitwert 60(Mow) 3x (MAK)	2000 ppm
	Kurzzeitwert 60(Mow) 3x (MAK)	3600 mg/m <sup>3</sup>

#### UK

Butane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	600 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	1450 mg/m³
	Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	750 ppm
	Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005))	1810 mg/m <sup>3</sup>
Pentane	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	600 ppm
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005))	1800 mg/m³

#### **USA (TLV-ACGIH)**

Butane, isomers	Kurzzeitwert (TLV - Adopted Value)	1000 ppm
Pentane, all isomers	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV -	1000 ppm
	Adopted Value)	

#### b) Nationale biologische Grenzwerte

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

#### 8.1.2 Verfahren zur Probenahme

Arbeitsstoff	Test	Nummer
N-PENTANE (HYDROCARBONS, BP 36 TO 126 °C)	NIOSH	1500
n-Pentane (Volatile Organic compounds)	NIOSH	2549
Pentane	OSHA	7

8.1.3 Anwendbare Grenzwerte bei der vorgesehenen Verwendung
Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

#### 8.1.4 Schwellenwerte

#### DNEL/DMEL - Arbeitnehmer

<u>Pentan</u>

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	3000 mg/m <sup>3</sup>	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	432 mg/kg bw/Tag	

Kohlenwasserstoffe, (	C6,	Isoalkane,	<5	% n-Hexan

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	5306 mg/m <sup>3</sup>	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	13964 mg/kg bw/Tag	

Kohlenwasserstoffe, C6-	<u>C7, Isoalkane, zyk</u>	<u>lische Verbindungen,</u>	<u>&lt;5 % n-Hexan</u>

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	5306 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	13964 mg/kg hw/Tag	

## DNEL/DMEL - Allgemeinbevölkerung Pentan

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	643 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	214 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	214 mg/kg bw/Tag	

### Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	1131 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	1377 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	1301 mg/kg bw/Tag	

#### Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

Schwellenwert (DNEL/DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	1131 mg/m³	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	1377 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	1301 mg/kg bw/Tag	

#### PNEC

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9 Datum der Erstellung: 2001-09-25 Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 5 / 17

<u>Pentan</u>

Medien	Wert	Bemerkung
Süßwasser	230 μg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	880 μg/l	
Meerwasser	230 μg/l	
STP	3600 μg/l	
Süßwassersediment	1.2 mg/kg Sediment dw	
Meerwassersediment	1.2 mg/kg Sediment dw	
Boden	0.55 mg/kg Boden dw	

#### 8.1.5 Control banding

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten. Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Übliche Hygiene befolgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### a) Atemschutz:

Vollmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert.

#### b) Handschutz:

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (EN 374).

#### c) Augenschutz:

Augenschutz nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

#### d) Hautschutz:

Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitt 6.2, 6.3 und 13

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsform	Aerosol
Geruch	Charakteristischer Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Farbe	Farblos
Partikelgröße	Nicht anwendbar (Aerosol)
Explosionsgrenzen	1.5 - 11.2 Vol %
Entzündbarkeit	Extrem entzündbares Aerosol.
Log Kow	Nicht anwendbar (Gemisch)
Dynamische Viskosität	Nicht anwendbar (Aerosol)
Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar (Aerosol)
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar (Aerosol)
Siedepunkt	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Relative Dampfdichte	>1
Dampfdruck	> 1200 hPa ; 20 °C ; Treibgas
Löslichkeit	Wasser ; unlöslich
Relative Dichte	0.60 ; 20 °C ; Flüssigkeit
Absolute Dichte	600 kg/m³ ; 20 °C ; Flüssigkeit
Zersetzungstemperatur	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar (Aerosol)
Flammpunkt	Nicht anwendbar (Aerosol)
рН	Nicht anwendbar (wasserunlöslich)

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Mögliche Entzündung durch Funken. Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr.

#### 10.2. Chemische Stabilität

 $Stabil\ unter\ Normalbedingungen.$ 

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 6 / 17

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

#### Vorsorgemaßnahmen

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmitteln.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung werden CO und CO2 gebildet.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### 11.1.1 Prüfungsergebnisse

#### Akute Toxizität

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Pentar

<u>itaii</u>							
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50	OECD 401	> 2000 mg/kg			Experimenteller Wert	
Dermal						Datenverzicht	
Inhalation (Dämpfe)	LC50		> 20 mg/l Luft		Ratte (männlich / weiblich)	Experimenteller Wert	

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	> 16750 mg/kg bw		Ratte (männlich)	Read-across	
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	> 3350 mg/kg bw		Kaninchen (männlich)	Read-across	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	259.354 mg/l	4 Stdn	Ratte (männlich)	Read-across	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	> 16750 mg/kg bw		Ratte (männlich)	Read-across	
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	> 3350 mg/kg bw		Kaninchen (männlich)	Read-across	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	259.35 mg/l Luft	4 Stdn	Ratte (männlich)	Read-across	

#### Schlussfolgerung

Nicht für akute Toxizität eingestuft

#### Ätz-/Reizwirkung

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Pentan

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Keine Reizwirkung	OECD 405		1; 24; 48; 72	Kaninchen	Experimenteller	Einmalige
				Stunden		Wert	Exposition
Haut	Keine Reizwirkung	Äquivalent mit	4 Stdn	24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Experimenteller	
		OECD 404				Wert	
Haut	Keine Reizwirkung	Beobachtung von	24 Stdn		Mensch	Experimenteller	
		Menschen				Wert	

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Keine Reizwirkung	Äquivalent mit OECD 405	72 Stdn	72 Std	Kaninchen	Read-across	
Haut	Leicht reizend	OECD 404	4 Stdn	24; 48; 72 Stunden		Experimenteller Wert	

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25 Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 7 / 17

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Auge	Keine Reizwirkung	Äquivalent mit	72 Stdn	1; 24; 48; 72	Kaninchen	Read-across	
		OECD 405		Stunden			
Haut	Keine Reizwirkung	OECD 404	4 Stdn	24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Experimenteller	
						Wert	

#### Schlussfolgerung

Nicht als hautreizend eingestuft

Nicht als augenreizend eingestuft

Nicht als reizend für die Atmungsorgane eingestuft

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

<u>Pentan</u>

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Beobachtungszeitp unkt	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
Haut	Nicht sensibilisierend	Äquivalent mit OECD 406			Meerschweinch en (weiblich)	Experimenteller Wert	

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Beobachtungszeitp	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
				unkt			
Haut	Nicht	Äquivalent mit			Maus (männlich	Read-across	
	sensibilisierend	OECD 429			/ weiblich)		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Beobachtungszeitp	Spezies	Wertbestimmung	Bemerkung
				unkt			
	Nicht sensibilisierend	Äquivalent mit OECD 429			Maus	Read-across	

#### Schlussfolgerung

Nicht als sensibilisierend für die Haut eingestuft Nicht als sensibilisierend bei Inhalation eingestuft

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen Pentan

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
Oral (Magensonde)	Dosisnive	Subakute	2000 mg/kg	Niere	Keine	4 Wochen (5 Tage /	Ratte (männlich)	Experimenteller
	au	Toxizitätsprüfu	bw/Tag		unerwünscht	Woche)		Wert
		ng			en			
					systemischen			
					Wirkungen			
Dermal								Datenverzicht
Inhalation (Gase)	NOAEC	OECD 413	20000 mg/m <sup>3</sup>		Keine	13 Wochen (6Stdn /	Ratte (männlich /	Experimenteller
					Wirkung	Tag, 5 Tage / Woche)	weiblich)	Wert
Inhalation			STOT SE Kat.3		Schläfrigkeit,			Anhang VI
					Benommenhe			
					it			

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
Dermal								Datenverzicht
Inhalation	NOAEC	Äquivalent mit	10504 mg/m <sup>3</sup>		Keine	13 Wochen (6Stdn /	Ratte (männlich)	Read-across
(Dämpfe)		OECD 413	Luft		Wirkung	Tag, 5 Tage / Woche)		
Inhalation	LOAEC	Äquivalent mit	31652 mg/m <sup>3</sup>	Leber; Niere	Organschädig	13 Wochen (6Stdn /	Ratte (männlich)	Read-across
(Dämpfe)		OECD 413	Luft		ung	Tag, 5 Tage / Woche)		

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25 Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 8 / 17

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
Dermal								Datenverzicht
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 413	10504 mg/m <sup>3</sup>		Keine Wirkung	13 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	,	Read-across
Inhalation (Dämpfe)	LOAEC	Äquivalent mit OECD 413	31652 mg/m <sup>3</sup>	Leber; Niere	Beeinträchtig ung/Degener ation	13 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	,	Read-across
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 413	31652 mg/m <sup>3</sup>		Keine Wirkung	13 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	,	Read-across
Inhalation (Dämpfe)			STOT SE Kat.3		Schläfrigkeit, Benommenhe it			Literaturstudie

#### Schlussfolgerung

Nicht für subchronische Toxizität eingestuft

#### Keimzell-Mutagenität (in vitro)

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

**Pentan** 

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
Negativ mit	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	Keine Wirkung	Experimenteller Wert	
Stoffwechselaktivierung,					
negativ ohne					
Stoffwechselaktivierung					

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
Negativ mit	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	Keine Wirkung	Read-across	
Stoffwechselaktivierung,					
negativ ohne					
Stoffwechselaktivierung					

 $\underline{\text{Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 \% n-Hexan}$ 

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung	Bemerkung
Negativ mit	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	Keine Wirkung	Read-across	
Stoffwechselaktivierung,					
negativ ohne					
Stoffwechselaktivierung					
Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung	Äquivalent mit OECD 473	Eierstöcke des chinesischen Hamsters	Keine Wirkung	Read-across	
Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung	Äquivalent mit OECD 476	Eierstöcke des chinesischen Hamsters	Keine Wirkung	Read-across	

#### Keimzell-Mutagenität (in vivo)

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

<u>Pentan</u>

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Organ	Wertbestimmung
Negativ (Inhalation (Dämpfe))	EU Methode B.12	13 Wochen (6Stdn /	Ratte (männlich /		Experimenteller Wert
		Tag, 5 Tage / Woche)	weiblich)		

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Organ	Wertbestimmung
Negativ (Inhalation (Dämpfe))	Äquivalent mit	5 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte (männlich /	Knochenmark	Experimenteller Wert
	OECD 475		weiblich)		

 $\underline{\text{Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 \% n-Hexan}\\$ 

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Organ	Wertbestimmung
Negativ (Inhalation (Dämpfe))	Äquivalent mit	5 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte (männlich /	Knochenmark	Experimenteller Wert
	OFCD 475		weiblich)		

#### Schlussfolgerung

Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft

#### Karzinogenität

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 9 / 17

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

**Pentan** 

Expositionsw	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmung
eg								
Unbekannt								Datenverzicht

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Expositionsw	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmung
eg								
Inhalation	NOAEC	Äquivalent mit	9016 ppm	104 Wochen (6Stdn	Ratte (männlich	Keine		Experimenteller
(Dämpfe)		OECD 451		/ Tag, 5 Tage /	/ weiblich)	krebserzeugend		Wert
				Woche)		e Wirkung		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

Expositionsw eg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmung
	NOAEC	Äquivalent mit OECD 451	3000 ppm	104 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Maus (weiblich)	Keine krebserzeugend e Wirkung		Experimenteller Wert
Inhalation (Dämpfe)	LOAEC	Äquivalent mit OECD 451	9018 ppm	104 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Maus (weiblich)	Gewichtsveränd erungen	Leber	Experimenteller Wert
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 451	9018 ppm	104 Wochen (6Stdn / Tag, 5 Tage / Woche)	Maus (männlich)	Keine krebserzeugend e Wirkung		Experimenteller Wert

#### Schlussfolgerung

Nicht für Karzinogenität eingestuft

#### Reproduktionstoxizität

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen <u>Pentan</u>

Parameter Methode Wert Expositionszeit Wirkung Wertbestimmung Spezies Organ Entwicklungstoxizität NOAEL (P) **OECD 414** 1000 mg/kg 10 Tag(e) Ratte Keine Wirkung Experimenteller (Oral (Magensonde)) bw/Tag Wert Maternale Toxizität NOAEL **OECD 414** 1000 mg/kg 10 Tag(e) Ratte Keine Wirkung Experimenteller (Oral (Magensonde)) bw/Tag Wert Wirkungen auf NOAEC (P/F1) Äquivalent mit 24.08 mg/m<sup>3</sup> Ratte Keine Wirkung Read-across Fruchtbarkeit OFCD 416 (männlich /

weiblich)

weiblich)

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

(Inhalation (Dämpfe))

		Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wirkung	Organ	Wertbestimmung
	Entwicklungstoxizität	NOAEC	Äquivalent mit	> 7000 ppm	10 Tage (6Stdn /	Ratte	Keine Wirkung		Read-across
	(Inhalation (Dämpfe))		OECD 414		Tag)				
	Maternale Toxizität (Inhalation (Dämpfe))		Äquivalent mit OECD 414	2000 ppm	10 Tage (6Stdn / Tag)	Ratte (weiblich)	Keine Wirkung		Read-across
	Wirkungen auf	NOAEC	Äquivalent mit	9000 ppm	- Or	Ratte	Keine Wirkung		Read-across
	Fruchtbarkeit		OECD 416			(männlich /			
	(Inhalation (Dämpfe))					weiblich)			
Koh	llenwasserstoffe, C6-C7, Is	soalkane, zyklisch	ne Verbindungen	, <5 % n-Hexar	<u>1</u>				

Parameter **Parameter** Wertbestimmung Methode Expositionszeit Wirkung Wert Spezies Organ Entwicklungstoxizität NOAEC Äquivalent mit 3000 ppm 10 Tage (6Stdn / Maus Keine Wirkung Read-across OECD 414 (Inhalation (Dämpfe)) Tag) LOAEC Äquivalent mit 9000 ppm 10 Tage (6Stdn / Maus Geringfügige Skelett Read-across **OECD 414** Tag) Skelettveränder ungen Maternale Toxizität NOAEC Äquivalent mit | 900 ppm 10 Tage (6Stdn / Ratte Keine Wirkung Read-across (Inhalation (Dämpfe)) OECD 414 Tag) Wirkungen auf NOAEC Äquivalent mit | 9000 ppm 13 Wochen (6Stdn Ratte Keine Wirkung Experimenteller OECD 416 Wert Fruchtbarkeit / Tag, 5 Tage / (männlich /

Woche)

#### Schlussfolgerung

Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft

#### Toxizität andere Wirkungen

(Inhalation (Dämpfe))

SILICON 100 AEROSOL

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 10/17

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Eksponeringsvej	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
Inhalation	NOAEC	Äquivalent mit	9000 ppm	Zentrales	Allgemeine	13 Wochen (6Stdn	Ratte (männlich	Experimenteller
		OECD 424		Nervensystem	Auswirkungen	/ Tag, 5 Tage /	/ weiblich)	Wert
						Woche)		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

Eksponeringsvej	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
Haut				Haut	Spröde oder			Literaturstudie
					rissige Haut			

#### Chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

SILICON 100 AEROSOL

Keine Wirkungen bekannt.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Kein Hinweis auf endokrinschädliche Eigenschaften

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

#### SILICON 100 AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

**Pentan** 

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LC50	Äquivalent mit OECD 203	4.26 mg/l	96 Stdn	Oncorhynchus mykiss	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Tödlich
Akute Toxizität Krebstiere	EC50		2.7 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	ErC50	OECD 201	10.7 mg/l	72 Stdn	Selenastrum capricornutum	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; GLP
	NOEC	OECD 201	7.51 mg/l	72 Stdn	Selenastrum capricornutum	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert; Wachtstumsrate
Chronische Toxizität Fische	NOELR		6.165 mg/l	28 Tag(e)	Oncorhynchus mykiss		Süßwasser	QSAR; Wachtstumsrate
Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere	NOELR		10.76 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna		Süßwasser	QSAR; Reproduktion
Toxizität Wasser- Mikroorganismen ohlenwasserstoffe C6 Isoalkane	EL50		105.9 mg/l	48 Stdn	Tetrahymena pyriformis		Süßwasser	QSAR; Wachstum

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	 Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LL50		18.27 mg/l	96 Stdn	Oncorhynchus mykiss	Süßwasser	QSAR
Akute Toxizität Krebstiere	EL50		31.9 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna	Süßwasser	QSAR
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EL50		13.56 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchneri ella subcapitata	Süßwasser	QSAR
Chronische Toxizität Fische	NOELR		4.089 mg/l	28 Tag(e)	Oncorhynchus mykiss	Süßwasser	QSAR
Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere	NOELR		7.138 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Süßwasser	QSAR

Die Einstufung dieses Stoffes ist fraglich, da sie nicht mit der Schlussfolgerung des Tests übereinstimmt

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 11 / 17

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LL50	OECD 203	12 mg/l	96 Stdn	Oncorhynchus mykiss	Semistatisc hes System	Süßwasser	Experimenteller Wert; GLP
Akute Toxizität Krebstiere	EL50		17.06 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna		Süßwasser	QSAR; Fortbewegung
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EL50	OECD 201	55 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchneri ella subcapitata	Statisches System		Experimenteller Wert; Wachtstumsrate
Chronische Toxizität Fische	NOELR		2.187 mg/l	28 Tag(e)	Oncorhynchus mykiss		Süßwasser	QSAR; Wachtstumsrate
Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere	NOELR		3.818 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna		Süßwasser	QSAR; Reproduktion
Toxizität Wasser- Mikroorganismen	EL50		37.91 mg/l	48 Stdn	Tetrahymena pyriformis		Süßwasser	QSAR; Wachstumshemmu ng

Die Einstufung dieses Stoffes nach Anhang VI ist fraglich, da sie nicht mit der Schlussfolgerung des Tests übereinstimmt

#### Schlussfolgerung

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<u>Pentan</u>

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung
Äquivalent mit OECD 301F	87 %; Sauerstoffverbrauch	28 Tag(e)	Experimenteller Wert

Phototransformation Luft (DT50 Luft)

Methode	Wert	Konz. OH-Radikale	Wertbestimmung
	3.95 Tag(e)	5E5 /cm³	Berechnungswert

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung
OECD 301F	98 %; GLP	28 Tag(e)	Read-across

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

Biologische Abbaubarkeit Wasser

Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung
OECD 301F	98 %; GLP	28 Tag(e)	Experimenteller Wert

#### Schlussfolgerung

Wasser

Enthält keine nicht leicht biologisch abbaubare Komponente(n)

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

SILICON 100 AEROSOL

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
	Nicht anwendbar (Gemisch)			

<u>Pentan</u>

Log Kow

M	ethode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
			3.45	25 ℃	Experimenteller Wert

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

**BCF Fische** 

Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Wertbestimmung
BCF		501.187		Pimephales promelas	Berechnungswert
14					

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
Äquivalent mit OECD 107		3.34	20 °C	Read-across

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

**BCF Fische** 

Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Wertbestimmung
BCF	BCFBAF v3.01	35.8 l/kg - 552 l/kg			QSAR

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
		3.6	20 °C	Analogieschluss

Schlussfolgerung

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

 Überarbeitungsnummer: 0800
 BIG-Nummer: 36225
 12 / 17

Enthält bioakkumulierbare Komponente(n)

#### 12.4. Mobilität im Boden

Pentan

#### (log) Koc

Parameter	Methode	Wert	Wertbestimmung
log Koc		2.9	QSAR

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan

#### (log) Koc

Parameter	Methode	Wert	Wertbestimmung
log Koc		3.34	Berechnungswert

#### Prozentverteilung

Methode	Bruchteil Luft		Bruchteil Sediment	Bruchteil Boden	Bruchteil Wasser	Wertbestimmung
Mackay Level III	93.6 %	0 %	2.1 %	0.5 %	3.8 %	Berechnungswert

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan

#### (log) Koc

	Parameter	Methode	Wert	Wertbestimmung	
	log Koc		2.5 - 3.16	QSAR	

#### Prozentverteilung

	0						
N	/lethode	Bruchteil Luft	Bruchteil Biota		Bruchteil Boden	Bruchteil Wasser	Wertbestimmung
				Sediment			
Ν	Aackay Level III	97 %	0 %	1 %	0.7 %	1.5 %	Berechnungswert

#### **Schlussfolgerung**

Enthält Bestandteil(e), der (die) adsorbiert (adsorbieren) an den Boden

Enthält Bestandteil(e) mit Potenzial für Mobilität im Boden

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Bestandteile, die die PBT- und/oder vPvB-Kriterien in Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Hinweis auf endokrinschädliche Eigenschaften

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

SILICON 100 AEROSOL

#### Treibhausgase

Keiner der bekannten Komponenten ist in der Liste der fluorierten Treibhausgase (Verordnung (EU) Nr. 517/2014) enthalten.

#### Ozonabbaupotential (ODP)

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009)

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1 Abfallvorschriften

#### Europäische Union

Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 und Verordnung (EU) Nr. 2017/997. Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2000/0532/EG).

13 02 06\* (Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen: synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle). Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere Abfallcodes anwendbar sein.

#### 13.1.2 Entsorgungshinweise

Spezifische Abfallverwertung. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Gefährlicher Abfall soll nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Unterschiedliche Arten von gefährlichem Abfall sollen nicht vermischt werden, wenn dies eine Verschmutzung nach sich ziehen kann oder zu Problemen bei der Weiterverarbeitung des Abfalls führen kann. Gefährlicher Abfall muss verantwortungsvoll gehandhabt werden. Alle Einrichtungen, die gefährlichen Abfall lagern, transportieren oder handhaben, müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr einer Verschmutzung oder Schädigung von Menschen oder Tieren zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. An genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

#### 13.1.3 Verpackung

#### Europäische Union

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).

15 01 10\* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Straße (ADR)

14.	4.1. UN-Nummer						
	UN-Nummer	1950					
14.	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung						
	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Druckgaspackungen					

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25 Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 13 / 17

	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
	Klasse	2
	Klassifizierungscode	5F
		jor
	4. Verpackungsgruppe	
	Verpackungsgruppe	
	Gefahrzettel	2.1
	5. Umweltgefahren	T .
	Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein
14.6	6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
- 1	Sondervorschriften	190
	Sondervorschriften	327
	Sondervorschriften	344
	Sondervorschriften	625
	Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
conl	bahn (RID)	
36111	bailli (NID)	
14.	1. UN-Nummer	
	UN-Nummer	1950
		12000
	2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Druckgaspackungen
	3. Transportgefahrenklassen	·
		22
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	23
	Klasse	2
	Klassifizierungscode	5F
	4. Verpackungsgruppe	
	Verpackungsgruppe	
		0.4
	Gefahrzettel	2.1
14.	5. Umweltgefahren	
	Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein
	=	neiii
14.	6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Sondervorschriften	190
		327
	Sondervorschriften	327
	Sondervorschriften	344
	Sondervorschriften	625
	Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
	Begrenzte Mengen enwasserstraßen (ADN)	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
14.	Begrenzte Mengen enwasserstraßen (ADN) 1. UN-Nummer	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14.	Begrenzte Mengen enwasserstraßen (ADN)	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
14.	Begrenzte Mengen enwasserstraßen (ADN) 1. UN-Nummer UN-Nummer	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14. 14.	Begrenzte Mengen  nwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14.2	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14.2	Begrenzte Mengen  nwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14.: 14.: 14.:	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14.7 14.7 14.7	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung f flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen
14.7 14.7 14.7	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen
14.7 14.7 14.7	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen
14.3 14.3 14.3	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode  4. Verpackungsgruppe	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen
14.1 14.1 14.3	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode  4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F
14 14 14	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode  4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen
14 14 14	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode  4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F
14.: 14.: 14.: 14.:	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  enwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  Priwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung i flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344 625
14 14 14 14	Begrenzte Mengen  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344
14   14   14   14	Begrenzte Mengen  I. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
14   14   14   14	Begrenzte Mengen  Priwasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
14   14   14   14   14	Regrenzte Mengen  Prowasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode  4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel  5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe  6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
14   14   14   14   14   14	Regrenzte Mengen  Prowasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer  UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen  Klasse  Klassifizierungscode  4. Verpackungsgruppe  Verpackungsgruppe  Gefahrzettel  5. Umweltgefahren  Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe  6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  Sondervorschriften  Sondervorschriften  Sondervorschriften  Begrenzte Mengen  MDG/IMSBC)  1. UN-Nummer	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190  327  344  625  Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14   14   14   14   14   14	Regrenzte Mengen  Prowasserstraßen (ADN)  1. UN-Nummer UN-Nummer  2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode  4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel  5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe  6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
14 14 14 14 14 14	Begrenzte Mengen  I. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen  MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190  327  344  625  Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14 14 14 14 14 14 14	Begrenzte Mengen  I. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen  MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14 14 14 14 14 14 14	Begrenzte Mengen  I. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen  MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190  327  344  625  Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14 14 14 14 14 14 14	Begrenzte Mengen  I. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen  MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung i flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung i flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)
14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	Begrenzte Mengen  I. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen  MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190  327  344  625  Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  aerosols
14 14 14 14 14 14 14 14	Begrenzte Mengen  I. UN-Nummer UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3. Transportgefahrenklassen Klasse Klassifizierungscode 4. Verpackungsgruppe Verpackungsgruppe Gefahrzettel 5. Umweltgefahren Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften Sondervorschriften Sondervorschriften Begrenzte Mengen  MDG/IMSBC) 1. UN-Nummer UN-Nummer 2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)  1950  Druckgaspackungen  2 5F  2.1  nein  190 327 344 625 Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse)

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

		_
	Verpackungsgruppe	
	Gefahrzettel	2.1
14.	5. Umweltgefahren	
	Marine pollutant	-
	Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein
14.	6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Sondervorschriften	190
	Sondervorschriften	277
	Sondervorschriften	327
	Sondervorschriften	344
	Sondervorschriften	381
	Sondervorschriften	63
	Sondervorschriften	959
	Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für
		flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg.
		(Bruttomasse)
14.	7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
	Anhang II von MARPOL 73/78	Nicht anwendbar

#### Luft (ICAO-TI/IATA-DGR)

• • •						
14.1. UN-Nummer						
UN-Nummer	1950					
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung						
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	aerosols, flammable					
14.3. Transportgefahrenklassen						
Klasse	2.1					
14.4. Verpackungsgruppe						
Verpackungsgruppe						
Gefahrzettel	2.1					
14.5. Umweltgefahren						
Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein					
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender						
Sondervorschriften	A145					
Sondervorschriften	A167					
Sondervorschriften	A802					
Passagier- und Fracht-Flugzeug						
Begrenzte Mengen: höchstzulässige Gesamtmenge je Verpackung	30 kg G					

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Gesetzgebung:

FOV-Gehalt Richtlinie 2010/75/EU

[	FOV-Gehalt	Bemerkung
Ī	67.5 % - 100 %	

#### Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Schwellenwerte unter normalen Umständen

		Obere Stufe (Tonnen)		Für diesen Stoff oder dieses Gemisch muss die Summenregel angewendet werden für:
P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE	5 000 (netto)	50 000 (netto)	Keine	Entflammbarkeit

#### REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

	Bezeichnung des Stoffes, der Stoffgruppen oder der Zubereitungen	Beschränkungsbedingungen
Pentan     Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan     Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan	Flüssige Stoffe oder Gemische, die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: a) Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F; b) Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen,	1. Dürfen nicht verwendet werden — in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind; — in Scherzspielen; — in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.  2. Erzeugnisse, die Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.  3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff außer aus steuerlichen Gründen und/oder ein Parfüm enthalten, sofern — sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und — ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit H304 gekennzeichnet sind.

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25 Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

 Überarbeitungsnummer: 0800
 BIG-Nummer: 36225
 15 / 17

	312.33.11.23.	
	3.9 und 3.10; c) Gefahrenklasse 4.1; d) Gefahrenklasse 5.1.	4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).  5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:  a) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: "Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren" sowie ab dem 1. Dezember 2010, Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen".  b) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: "Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen".  c) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.
Pentan     Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-	Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare	Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit
Hexan  · Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan	Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche	abgegeben zu werden, wie z.B. für  — Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten,  — künstlichen Schnee und Reif,  — unanständige Geräusche,  — Luftschlangen,
	(pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 dieser Verordnung aufgeführt sind.	Scherzexkremente,  Horntöne für Vergnügungen,  Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken,  künstliche Spinnweben,  Stinkbomben.
	dieser verording aufgeführt sind.	Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist:
		,Nur für gewerbliche Anwender'.  3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates genannten Aerosolpackungen.  4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.

## Nationale Gesetzgebung Belgien SILICON 100 AEROSOL

Keine Daten vorhanden

#### Nationale Gesetzgebung Die Niederlande

SILICON 100 AEROSOL

Waterbezwaarlijkheid Z (2); Algemene Beoordelingsmethodiek (ABM)

#### Nationale Gesetzgebung Frankreich

SILICON 100 AEROSOL

Keine Daten vorhanden

## Nationale Gesetzgebung Deutschland SILICON 100 AEROSOL

<u>OFFICON 200 PERMODUL</u>			
Lagerklasse (TRGS510)	2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge		
WGK	2; Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) - 18. April 2017		
Pentan Pentan			
TA-Luft	5.2.5/I		
TRGS900 - Risiko der	Pentan; Y; Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen		
Fruchtschädigung	Grenzwertes nicht befürchtet zu werden		
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan			
TA-Luft	5.2.5/I		
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <5 % n-Hexan			
TA-Luft	5.2.5/I		

## <u>Nationale Gesetzgebung Österreich</u> <u>SILICON 100 AEROSOL</u>

Keine Daten vorhanden

## Nationale Gesetzgebung UK SILICON 100 AEROSOL

Keine Daten vorhanden

### Sonstige relevante Daten

SILICON 100 AEROSOL

Keine Daten vorhanden

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9 Datum der Erstellung: 2001-09-25 Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

Überarbeitungsnummer: 0800 BIG-Nummer: 36225 16 / 17

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut aller unter Abschnitt 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze:

H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(\*) SELBSTEINSTUFUNG VON BIG ADI Acceptable daily intake

AOEL Acceptable operator exposure level

ATE Acute Toxicity Estimate

CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

DMEL Derived Minimal Effect Level
DNEL Derived No Effect Level
EC50 Effect Concentration 50 %

ErC50 EC50 in terms of reduction of growth rate

LC50 Lethal Concentration 50 %

LD50 Lethal Dose 50 %

NOAEL No Observed Adverse Effect Level NOEC No Observed Effect Concentration

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT Persistent, Bioakkumulierbar & Toxisch
PNEC Predicted No Effect Concentration
STP Sludge Treatment Process

vPvB very Persistent & very Bioaccumulative

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes. Das Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebener Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anweisungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und kann nicht für etwaige Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für die Verwendung in der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein bestimmt. Jede Verwendung außerhalb des Geltungsbereiches erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verwendung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen oder – wenn diese nicht anzuwenden sind – den allgemeinen Bestimmungen von BIG. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG; die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der genannten Vereinbarung bzw. den Bestimmungen.

Überarbeitungsgrund: 3.2, 4, 8, 9

Datum der Erstellung: 2001-09-25

Datum der Überarbeitung: 2022-04-20

 Überarbeitungsnummer: 0800
 BIG-Nummer: 36225
 17 / 17